



Verbändeübergreifender Fachtag Soziale Teilhabe

25. Februar
2026
10 – 16 Uhr

Kassel,
Haus der
Kirche

bus.
Bundesverband
Suchthilfe e.V.

**Fachverband
Sucht+ e.V.**
Fachverband für Sucht plus Psychosomatik

Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.

fdr

CaSu
Caritas-Suchthilfe **caritas**
Bundesarbeitsgemeinschaft

Mit dem Ziel, der UN-Behindertenrechtskonvention gerecht zu werden und die Inklusion für Betroffene zu garantieren, erfährt die bisherige Eingliederungshilfe durch die Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen, im Bundesteilhabegesetz (BTHG), seit 2017 einen kompletten Systemwechsel und zahlreiche neue Schnittstellen zu anderen Rechtskreisen, etwa zur Pflege. Gleichzeitig vollzieht sich die Umsetzung des BTHG nach wie vor und vor allem durch die unterschiedliche Ausgestaltung der Landesrahmenverträge in den einzelnen Bundesländern sehr heterogen. Darüber hinaus sehen sich die Mitarbeitenden in den Einrichtungen mit zahlreichen alten und neuen herausfordernden Themen, wie z. B. der Stigmatisierung der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen, dem Arbeitskräftemangel, der Notwendigkeit zu Gewaltschutz, den Auswirkungen der Legalisierung von Cannabis, der Digitalisierung und dem Einsatz von KI, konfrontiert.

Der verbändeübergreifende Fachtag zur Sozialen Teilhabe möchte inhaltliche Impulse für die Arbeit im Bereich der Sozialen Teilhabe geben und einen gemeinsamen Raum zum Erfahrungsaustausch unter Kolleg:innen und mit Vertreter:innen aus der Politik und der Leistungsträger schaffen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 25.02.2026 in Kassel begrüßen zu dürfen!

PROGRAMM

10.00 Uhr	Check-in
10.30 Uhr	Begrüßung Corinna Mäder-Linke, Bundesverband Suchthilfe e. V.
10.45 – 11.30 Uhr	VORTRAG 1 Das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz als Instrument der Steuerung der Beziehung zwischen Bewohner und Einrichtung Anke Stuckmann-Scholl, Rechtsanwältin, Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB) e. V., Essen
11.30 – 12.15 Uhr	VORTRAG 2 Auf dem Weg zu einem stigmafreien Umgang mit Abhängigkeitserkrankungen? Dr. des. Birgit Müller, assoziierte Postdoktorandin, Technische Universität Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften, Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften
12.15 – 13.15 Uhr	PAUSE mit Imbiss



WORKSHOPS (parallel) 13.15–14.45 Uhr



16 Uhr Ende der
Veranstaltung

Fragen &
Antworten

Tagungskosten

Anmeldung

Tagungsort

Anreise

Workshop 1

Auswirkungen der Legalisierung von Cannabis für die Einrichtungen der Sozialen Teilhabe

Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai, *Geschäftsführung/Ärztliche Leitung, Drogentherapie-Zentrum Berlin gGmbH*

Workshop 2

Gewaltschutz in der Teilhabe und Rehabilitation

Judit Assenheimer und Henning Schumann, *Fach- und Koordinierungsstelle gegen Gewalt in Einrichtungen (Fachstelle KogGE), Dresden*

Workshop 3

Digitalisierung und KI in der sozialen Teilhabe – Stand der Entwicklungen

Markus Kraus-Schulzen, *Fachbereichsleitung LVR Dezernat Soziales, Köln*
Christian Mannott, *Fachbereichsleitung LVR Dezernat Soziales, Köln*

Workshop 4

Qualitätsprüfungen in der Sozialen Teilhabe

Marc Wendt, *Rechtsanwalt und Geschäftsstellenleitung FABa e. V., Köln*

Workshop 5

Teams neu gedacht: Mitarbeiter:innen mit Lebens-, Psychiatrie- und /oder Berufserfahrung? Erste Erfahrungen mit Quereinsteiger:innen und Genesungsbegleiter:innen in der Gemeindepsychiatrie

Frank Schäfer, *Leiter des Bereichs Betreuen-Fördern-Wohnen, Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie AdÖR, Klingenmünster*

Workshop 6

Schnittstelle Soziale Teilhabe und Pflege

Olaf Ostermann, *Abteilungsleitung Condrops, Angebote für Ältere und niedrigschwellige Hilfen, München*

14.45–15.00 Uhr

PAUSE

15.00–16.00 Uhr

ABSCHLUSSRUNDE IM PLENUM

Reflexion der Workshops und Diskussion

Anja Mevius, *Geschäftsführerin BAG CaSu, Freiburg*

Für Rückfragen steht Ihnen der Bundesverband Suchthilfe e. V. zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail: bundesverband@suchthilfe.de oder telefonisch unter: 0561 779351.

130 € pro Person

Der Tagungsbeitrag (130,- € pro Person) enthält die Teilnahme am Fachtag inklusive Pausenverpflegung. Die Rechnung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Die Gebühr ist bis zum Zahlungsziel ohne Abzüge unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmernamens vor der Veranstaltung zu bezahlen.

online unter: <https://suchthilfe.de/veranstaltungen/cpt/verbaeudeuebergreifender-fachtag-soziale-teilhabe/>

Anmeldeschluss ist der 30.01.2026.

Kostenfreie Stornierungen sind bis zum selben Datum möglich, danach fällt der volle Tagungsbeitrag an.

Kassel

Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

per Bahn/per Auto

Anreise via ICE, IC aus allen Richtungen oder über die Autobahnen A5, A7 und A4

Veranstalter

bus.
Bundesverband
Suchthilfe e.V.

**Fachverband
Sucht+ e.V.**
Fachverband für Sucht plus Psychosomatik

Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.

fdr

CaSu
Caritas-Suchthilfe
Bundesarbeitsgemeinschaft